GAMMA

newsflyer des antifa infotelefons leipzig

15/01 - 13.Juni 2001 - fast kostenlos*

Das Antifa Infotelefon Leipzig könnt Ihr ab sofort unter der

NEUEN NUMMER: 0341 – 30 68 235 erreichen!

Infotelefon+GAMMA im web: http://www.free.de/infotelefon.

GAMMA per Faxabruf: **0341 – 30 68 237.**

Infos an uns: Anrufbeantworter+Fax: **0341 – 30 68 237,**
oder **snailmail Post:** IT, PF 101417, 04014 Leipzig,
oder **e-mail: infotelefon@firemail.de**

Wenn Ihr uns anruft, sprecht bitte langsam und deutlich und hinterlaßt, wenn möglich, eine Rückrufnummer! Wir sind an jeder Art Infos interessiert, sei es über Streß mit Bullen, Nazis oder eine Veranstaltung, Demo usw., die Ihr plant. Dies können auch Fakten sein , die nicht veröffentlicht, sondern an die richtigen Stellen weitergegeben werden sollen.

* **Spende** in die GAMMA-Spenden-Kasse, die dort steht, wo's GAMMAS gibt. (Naja, nicht überall...) [87]

Was gewesen ist...

Mord an Rabbiner

07.06., Zürich: Der 70jährige Abraham G. wurde auf offener Straße erschossen. Trotz sofortiger ärztlicher Hilfe verstarb er 30 Minuten später. Durch seine Kleidung war er als orthodoxer Jude erkennbar.

Bundesweit

Naziübergriffe

10.06., Coburg: Auf ein überwiegend von TürkInnen bewohntes Wohnhaus wurde am morgen ein Brandanschlag verübt. Vier Menschen kamen mit Verdacht auf Rauchvergiftung ins Krankenhaus.

09.06.; Kirchbundem/Hildenbach (NRW): Mehrere Naziskins verletzten vier Menschen bei Schlägereien.

05.06., Dinslaken: Mehrere Naziskins griffen auf der Kirmes 15jährigen aus dem Kongo an. Darauf solidarisierten sich überwiegend ausländische Jugendliche mit dem Opfer. Ein Täter bezog Prügel.

01.06., Kaltenweide: Im Festzelt der Schützen wurde Mann von sechs Naziskins verprügelt und mußte mit schwerer Kopfverletzung ins Krankenhaus.

01.06., Bremerhaven: Ein ägyptischer Staatsangehöriger ist auf einem Autobahnparkplatz von drei Nazis zusammengeschlagen und schwer verletzt wurden.

31.05., Greifswald: Dort beschimpften und traten drei Nazis zwei Studenten aus Guinea.

27.05., Wowinkel (Meck.-V.): Der 13jähriger Christian brachte sich um. In seinem Abschiedsbrief gibt es auch den Grund an: „... hauptsächlich aber, weil mich die großen rechtsradikalen Arschlöcher in meiner schule immer verprügeln."

27.05., Delmenhorst: Bei einer Massenschlägerei von zirka 50 Personen zwischen Nazis und Albanern wurden mehrere Personen verletzt.

26.05., Minden: Nazis griffen deutsch-libanesisches Pärchen in der Innenstadt an.

Naziaktivitäten und Gegenaction

09.06., Lübeck: Kaum mehr als 100 Nasen waren zum Naziaufmarsch mit dem Thema Umweltschutz angetreten. Rund 200 GegendemonstratInnen versammelten sich am Holstertor und wurden von über 1000 PolizistInnen von den Nazis abgeschirmt.

02.06., Wehr: Rund 135 Naziskins aus der Schweiz, Österreich und Frankreich besuchten ein Konzert mehrerer Nazibands. Ein großer Teil der BesucherInnen hatte zuvor am Naziaufmarsch in Karlsruhe teilgenommen.

02.06., Dreisen: Bis zu 90 Personen hielten sich während Pfingsten in einem Zeltlager der JN auf.

left action

31.05., Eberswalde: Rund 200 Antifas gedachten dem Punk Falko, der vor einem Jahr von dem Nazi **Maik Bether** ermordet wurde.

29.05., Solingen: 3000 SchülerInnen demonstrierten gegen Gewalt und Fremdenhaß. Anlaß war der Anschlag auf ein Wohnhaus vor 8 Jahren, bei dem fünf türkische Frauen und Mädchen getötet wurden waren.

27.05., Bad Blankenburg: Etwa 50 jugendliche der Skater-Szene gedachten Axel U., der am 24.05. durch einen Nazi zu Tode gebracht wurden war.

26.05., Frankfurt: Knapp 300 Menschen nahmen an der Demonstration auf dem Flughafen anläßlich der Todestage von Aamir Ageeb und Naima Hadjar teil.

Regional

Nazi-Übergiffe

10.06., Suhl: Wie schon an den Tagen zuvor hielten sich über 100 Faschos in der Innenstadt auf. So randalierte eine 15köpfige Skinheadgruppe aus Erfurt schon im Zug und verletzte einen Fahrgast

09.06., Suhl: Hier kam es zu schweren Auseinandersetzungen zwischen Nazis und Punks. Die Birnen pöbelten und griffen auf dem Rummel vor dem Lauterbogencenter Punks an. Die Nasen jagten die Punks Richtung der dortigen Hochhäuser und traten auf einen Punk ein. Er erlitt schwere Kopfverletzungen. Dann flogen Flaschen, auf die die Punks mit Molotowcocktails antworteten. dabei brannte mindestens ein Pkw aus. Schon am Tag zuvor wurde ein älterer Mann zusammengeschlagen.

20.05., Naunhof: Vier Männer stürmten Jugendclub „Oase 26" und schlugen auf drei Gäste ein.

Naziaktivitäten und Gegenaction

10.06., Martinsrieth: Die Polizei löste Nazikonzert von 300 Birnen auf und nahm 58 randalierente Nasen vorläufig fest. Die 200 BeamtInnen wurden bei ihrem Eintreffen mit Steinen etc. beworfen.

08.-10.06., Eisenach: Zum Beginn des Burschenschaftstreffen brannte am Freitagabend deren Zufahrt zur Wartburg Und am Sonnabend konnte nur ein Großaufgebot der Polizei die über 200 GegendemonstratInnen von den Burschenshaftlern zurückhalten. Die Demo zog trotz sinnloser Auflagen kraftvoll durch die Stadt, wich mehrmals von der genehmigten Route ab und zeigte auch am Rand antifaschistischen Widerstand. Zum Marktfest kamen bis zu 450 Menschen. Dabei kam es am Rand immer wieder zu Provokationen durch Burschenschaftler.

Was sein wird...

Kalenda

14.06.-16.06.: Aktionstage gegen den EU-Sommergipfel in Göteborg/SWE mit Abschlußdemo am 16.6. (#08/01).

16.06.: Sterndemonstration in Mahlow (#13/01)

16.06.: Naziaufmarsch in Göttingen (#12+14/01)

20.06.: online-Demonstration gegen Lufthansa (#10/01 + 11/01) + Protestaktion in Köln (#13/01)

23.06.: Legalisierungskonferenz in Bochum (#11/01)

23.06.: Naziaufmarsch in Bremen (#11/01)

27.06.: Protest gegen Bundeswehrausstellung in Dessau (#14/01)

28.06.-01.07.: Antifa-WM in Montecchio (#14/01)

30.06./01.07.: Nazi-Pressefest in Neustadt/Sieve (#12/01)

01.07.-03.07.: Treffen von "Global Leaders" zu EU-Osterweiterung und Migration in Salzach/Österreich (#08/01)

02.07.-12.07.: Antirassistisches Camp in Tarifa/Spanien. (#08/01).

05.07.-12.07.: Antifa-Grenzcamp in Polen (#08/01).

06.07. Naziaufmarsch in Schwerin (#13+14/01)

14.07. Naziaufmarsch in Neubrandenburg (#14/01)

19.07.-22.07.: Aktionstage gegen den G8-Gipfel in Genua/ITA (#08/01).

27.07.-05.08.: 4.Antirassistisches Grenzcamp bei Frankfurt/Main. (#23/00 ff)

16.08.: Hauptversammlung IG Farben. (#09/01)

01.09. Naziaufmarsch in Leipzig (#13+14/01)

Bundesweit

Weg mit der Nazi-Szene

In Hannover-Wiesenau gab es in den letzten Wochen massive Übergriffe von NS-Schlägern. Mitten auf der Langenhagener Hauptstraße haben die Nazis einen Treffpunkt im Cafe Papillon errichtet. Menschen überlegen, aus der Gegend wegzuziehen. Dagegen soll am **15.06.** um 16 Uhr demonstriert werden. Treff: **Langenhagener** Marktplatz.

Regional

Aktionstage

Vom **11.-15.06.** gibt's in **Merseburg** eine Aktionswoche mit worksshops zu Gewalt und Zivilcourage, zu Symbolen der (regionalen) Naziszene ...

Naziaufmarsch

Nazis haben für den **16.06.** auch einen Aufmarsch für **Erfurt** angemeldet und mobilisieren auch neben Göttingen dort hin. Sie wollen anscheinend damit eine Aufmarschgelegenheit schaffen, wenn Göttingen verboten sein sollte. Also wenn Göttingen nicht, dann gibt's in Erfurt eine Gegenkundgebung 13-16 Uhr in der Bahnhofsstraße vor der Deutschen Bank. Mehr Infos unter: 03615661321.

Nazigedenken

Die NPD Sachsen will am **17.06.** in **Bautzen** einen „Gedenkumzug zum 17.Juni 1953" durchführen. Sie erwarten etwa 400 Nasen. Ihr Treff ist 12.30 Uhr „Am Gesundbrunnenring".

Naziaufmarsch II

Am **07.07.** wird in **Zittau** der alljährliche Holger - Müller - Nazigedenkmarsch stattfinden. dazu wird zu Gegenaktivitäten aufgerufen, die selbst organisiert werden sollen.

Zum Schluß noch ein paar wichtige Links:
Auf dem **Infotelefon GARFIELD** aus dem Rhein-Neckar-Raum könnt Ihr weitere aktuelle Nachrichten hören: 06272-3559. Dann gibt's noch das **Antifa-Infotelefon Berlin** unter 030-275 6075 6. Viele Infos findet Ihr auch auf der website vom **Antifa Update** der **Frente**: mitglied.tripod.de/Frente, weitere Termine auch unter: www.left-action.de

GAMMA ist in Leipzig zu haben im Conne Island, im Antifa-Presse-Archiv, im Infoladen, im Buchladen Bruchsteine und in der Lichtwirtschaft.